

Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Sühneverfahren



1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit der Durchführung eines Sühneverfahrens.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Gemeinde Ebersdorf b.Coburg, Raiffeisenstr. 1, 96237 Ebersdorf, Bürgermeister Bernd Reisenweber

3. Ansprechpartner und Kontaktdaten des Sachgebietes

Herr Kemnitzer, Mail: kemnitzers@ebersdorf.de , Tel.: +49 9562/385-210

4. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

actago GmbH, Straubinger Straße 5 – 7, 94405 Landau a.d.Isar

Mail: datenschutz@actago.de, Tel.: +49 9951/9999020

5. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

5 a) Zweck der Verarbeitung

Ihre Daten werden zu folgendem Zweck erhoben:

Ihre Daten werden erhoben, damit die Gemeinde als Vergleichsbehörde ernstlich auf die gütliche Erledigung der Sache insbesondere die Aussöhnung der Parteien hinwirken kann.

5 b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung:

Ihre Daten werden auf Grundlage von §1 und 2 der Verordnung über den Sühneversuch in Privatklassensachen und Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e DSGVO erhoben.

6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an:

- den Ersten Bürgermeister der Gemeinde Ebersdorf b.Coburg bzw. dessen Vertreter/in
- die am Sühneverfahren Beteiligten
- die Rechtsanwälte der Beteiligten
- das Amtsgericht Coburg

7. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es ist nicht geplant, Ihre personenbezogenen Daten an ein Drittland / eine internationale Organisation zu übermitteln.

8. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten nach Ablauf von zehn Jahren nach Abschluss des Sühneverfahrens.

9. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
- Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
- Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz: Prof. Dr. Thomas Petri, Postfach 22 12 19, 80502 München
Tel.: +49 89 212672-0 oder E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

10. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus: Art. 6 DSGVO in Verbindung mit §§1 und 2 der Verordnung über den Sühneversuch in Privatklassensachen